NEUE WERRA-ZEITUNG

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Gerstungen mit Untersuhl • Lauchröden • Oberellen • Unterellen • Neustädt • Sallmannshausen
Marksuhl • Wolfsburg-Unkeroda • Förtha • Eckardtshausen • Lindigshof • Burkhardtroda

Jahrgang 29 | Freitag, den 9. April 2021 | NUMMER 7

Frühlingserwachen beim Frommeshof

Ein ganzes Meer von Buschwindröschen verzaubert die Wälder rund um den Frommeshof bei Oberellen zu einer märchenhaft anmutenden Frühlingslandschaft. Je nach Region öffnet das Buschwindröschen im zeitigen Frühjahr seine Blüten. Diese Pflanzenart (Anemone nemorosa) gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Das Buschwindröschen ist eine typische Pflanze in heimischen Laubwäldern. Da sie hohe Lichtansprüche hat, tritt sie nur dann in Erscheinung, während die Bäume im Frühling noch kein Laub tragen.
Oft werden große Flächen von dieser gesellig wachsenden Art eingenommen und mit einem weißen Blütenteppich bedeckt.

Rufnummern und Öffnungszeiten

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag ..... 09.00 - 12.00

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-221
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur dienstags 09.00 - 12.00 Uhr!)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt 036922-245-213
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur donnerstags 14.00 - 18.00!)

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53
Montag ..... geschlossen
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin Sylvia Hartung
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter: **036922-245-101**

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401
(Standort Wilhelmstraße 45)

Ortsteilbürgermeister Marksuhl - Heiko Ißleib
jeden letzten Montag im Monat .....16.00 - 18.00 Uhr
im Schloss Marksuhl
telefonisch erreichbar unter 0173-9734112

Ortsteilbürgermeister Lauchröden - Uwe Müller
jeden 1. Montag im Monat .....17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsteilbürgermeisterin Oberellen - Caterina Körner
jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 17.30 - 18.30 Uhr
Friedensteinstraße 44

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen - Annemarie Rimbach
jeden 1. Donnerstag im Monat .....17.00 - 18.00 Uhr
Pfarrgasse 35

Ortsteilbürgermeisterin Neustädt - Veronika Führer
jeden 2. Mittwoch im Monat .....17.00 - 18.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Sallmannshausen - Jens Schwedes
donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Eckardtshausen - Dieter Scheuch
jeden 1. Dienstag im Monat .....18.00 - 19.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Wolfsburg-Unkeroda - Holger Fuß
jeden 1. Mittwoch im Monat in einer geraden Woche
im Dorfgemeinschaftshaus .....17.00 - 18.00 Uhr
in dringenden Fällen..... 0173-8920880

Ortsteilbürgermeister in Förtha - Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda - Uwe Rodeck
telefonisch erreichbar unter 036925-90700

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER I ABWASSER

Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen
Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-711
Dienstag .....09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 - 12.00 Uhr
Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen
Herr Biehl 0175-1849264
Herr Trümper 0170-7816570
Herr Golle 0151/61368143

Herr Ziehn Büro: 036922/245703
Mobil: 0160/5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl
und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda

Herr Kallenbach Büro: 036922-245702
Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser (nach Dienstende in Notfällen) 036922/245-701

Grünschnittannahmestelle Gerstungen

ab 27.03. bis letzten Samstag vor Totensonntag
Samstag .....09.00 - 13.00 Uhr

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service.....036922-245-821
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Gerstungen ... 036922-245-897
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- u. Grünflächenverwaltung036922-245-812

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr (im Bürgerbüro Gerstungen)
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr (in Marksuhl)

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922-31433
Tel. 036922 245-261

Sophienstraße 4

E-Mail: museum@gerstungen.de

Während der Wintermonate geschlossen.
Besichtigungen u. Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt ein zum Verweilen und Erkunden.
Das Burgmuseum in der Kemenate kann momentan coronabedingt leider nicht geöffnet werden.
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**
Polizei-Sprechstunde im Bürgerbüro Gerstungen, Markt 13
KOBB 036922 41103
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**
Ortsbrandmeister T. Rommert 0151 10509400
Wehrführer Gerstungen R. Rychlick 0176-14444332
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922-29068
Wehrführer Lauchröden M. Bartossek 01742717390
Wehrführer Oberellen St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl A. Schulz 0176-54570539
Wehrführer Förtha T. Rommert 0151-25202438
Wehrführer W.-Unkeroda D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen S. Kümpfel 0160-2297496

Gasversorgung
EAM Netz GmbH
Dienstleistung durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas - Tag und Nacht
Tel. gebührenfrei: 0800 6861177

Gasversorgung für Förtha,
Eckardtshausen u. Wolfsburg-Unkeroda
OHRA-Energie GmbH - Entstörungsdienst 03622-6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom .....0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:.....**116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Dr. med. Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Dana Kaufmann-Frietsch
Fachärztin für Frauenheilkunde
Tel. 036922-428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Tel. 036922-428375

Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 14, Marksuhl
Mobil: 0171/2160937
Tel. 036925/60327

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32, Marksuhl
Tel. 036925-60496

Am **Donnerstag, dem 22. April 2021** und am **Freitag, dem 23. April 2021** findet keine Sprechstunde statt.

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel. 036925/61488

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon **116 117**

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen .....Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen .....Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda .....Tel. 036922-20885
Zahnarztpraxis Annette Schößler und Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra .....Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha .....Tel. 036925-90885
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl.....Tel. 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

Bereitschaftsdienst

Freitag, 9. April	Schwan-Apotheke, Berka
Samstag, 10. April	Apotheke im Riete, Marksuhl
Sonntag, 11. April	Apotheke im Riete, Marksuhl
Montag, 12. April	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Dienstag, 13. April	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Mittwoch, 14. April	Brücken-Apotheke, Heringen
Donnerstag, 15. April	Schwan-Apotheke, Berka
Freitag, 16. April	Glückauf-Apotheke, Heringen
Samstag, 17. April	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Sonntag, 18. April	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Montag, 19 April	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Dienstag, 20. April	Brücken-Apotheke, Heringen
Mittwoch, 21. April	Schwan-Apotheke, Berka
Donnerstag, 22. April	Glückauf-Apotheke, Heringen

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner
Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 14. April 2021 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 23. April 2021

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-202
E-Mail: **wz@gerstungen.de**

Amtlicher Teil

Amtlichte Bekanntmachungen

SuedLink:

Ankündigung weiterer Kartierungsarbeiten in der Gemeinde Gerstungen

Am 11.12.2020 wurden im Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Gemeinde Gerstungen angekündigt. Zusätzlich zu den genannten Flurstücken vom **09.04.2021** ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. Maßnahmen erforderlich. Dies wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten der Flurstücke mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten finden im Zeitraum vom **28.04.2021** bis **31.12.2021** statt.

Bekanntmachung und Termine
Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die genannten zusätzlich betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den Flurstücklisten und zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Falls Sie Einsicht in die Unterlagen nehmen möchten, rufen Sie dort bitte an. Informationen zum Auslageort und zur Kontaktaufnahme können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Gemeinde	Auslageort	Öffnungszeiten	Kontakt
Gerstungen	Gemeinde Gerstungen, Vorzimmer der Bürgermeisterin, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen	nur nach telefonischer Absprache	036922 245-101

Bitte tragen Sie am Auslageort eine medizinische Mund-Nase-Maske.

Mitarbeiter der TransnetBW GmbH oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigte zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z.B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen
Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeiter der **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Amtliche Informationen

Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse KdöR sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Unterstützung im Bereich Gewässerentwicklung-Fördermaßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie.

Verbandsingenieur/ Bauingenieur mit Schwerpunkt Wasserbau (m/w/d)

(Dipl.-Ing./FH/Bachelor aus der Fachrichtung Wasserbau oder vergleichbarer Studiengang)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30.04.2021** an den GUV Hörsel/Nesse.
per E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de
per Post: Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal OT Schönau v. d. W.

Bei Interesse finden Sie die vollständigen Stellenausschreibung auf unserer Website unter: www.guv-hoersel-nesse.de (Offene Stellen) Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Heiner Both
Verbandsvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles

Bauhof der Gemeinde erneuert Baueshof-Straßenbeleuchtung

In der 12. Kalenderwoche haben Ralf Häring und seine Kollegen vom gemeindlichen Bauhof die Straßenbeleuchtung am Baueshof erneuert. Dabei wurden die Aufsätze der vorhandenen Straßenbeleuchtung demontiert und durch neue Aufsätze ersetzt. Der alte Bestand hatte noch Quecksilberleuchten mit einer Leistung von 250 Watt. Die nun eingebauten LED Leuchten ermöglichen eine gleichmäßigere Ausleuchtung der Straße. Zudem ergibt sich eine Energieeinsparung aufgrund des wesentlich geringeren Verbrauchs von nur 38 Watt.

Mitteilung aus dem Forstamt

Klimawandel und Wald

Was passiert in den Wäldern des Forstamtes Marksuhl?
Der Klimawandel und auch seine Auswirkungen auf den Wald sind in aller Munde. Trockenheits- und Hitzerekorde in kurzer Folge - was passiert mit unseren heimischen Wäldern? Wie reagiert die Forstwirtschaft in unserer Region. Waldbesucher haben derzeit viele Fragen. Der Leiter des Forstamtes Marksuhl, Ansgar Pape, möchte im Folgenden auf häufig gestellte Fragen antworten.

Warum geht es dem Wald so schlecht?
Nach zwei Stürmen im Jahr 2018 und den darauf folgenden extrem trockenen Jahren kam es zu massiven Absterbeerscheinungen im Wald und zu Massenvermehrungen von schädigenden Insekten. Das „Immunsystem“ der Bäume gegen Insekten und pilzliche Erreger war und ist stark geschwächt.

Wie geht es den Fichten?
Im Bereich des Forstamtes nahm die Fichte bis 2018 einen Anteil von etwa 33 % ein. Die Fichte gilt in den meisten Bereichen des Forstamtes als gefährdet oder ohne langfristige Überlebenschance. Dies ist die wissenschaftliche Einschätzung aufgrund der klimatischen Entwicklung hinsichtlich Niederschlägen und steigenden Temperaturen.
Das führt dazu, dass unsere Fichten gegen die seit 2018 herrschende Massenvermehrung von Borkenkäfern deutlich schlechter gewappnet sind als in höheren Lagen des Thüringer Waldes. In Folge dieser Massenvermehrung sind inzwischen ein Großteil unserer Fichten abgestorben, mussten geerntet werden oder verbleiben abgestorben im Wald.

Wie geht es den Buchen?
Die Buche ist mit 42 % die häufigste Baumart im Forstamtsbereich. Buchenwälder prägen das Bild im westlichen Thüringer Wald. Massive Trockenschäden auch an der Buche bereiten uns große Sorgen. Viele Exemplare können ihre höchsten Kronenbereiche nicht mehr mit Wasser versorgen und trocknen vom oberen Ende ein. Geschwächt in ihrer Abwehr kommen oft Insekten- und Pilzbefall hinzu, was schließlich zum kompletten Absterben führt. Betroffen sind vorwiegend die ältesten und damit leider die dicksten und höchsten Bäume. Die Trockenschäden in Thüringen sind so umfangreich, dass sie selbst auf Satellitenbildern erkennbar sind. Inwieweit das Wurzelsystem durch die Trockenheit geschädigt wurde und weitere sterbende Bäume zu befürchten sind, werden erst die nächsten Jahre zeigen. Die hohe Anzahl an toten Ästen in den Buchenkronen stellt auch für Waldbesucher eine deutlich erhöhte Gefahr dar.

Haben andere Baumarten auch Probleme?
Viele andere Baumarten kämpfen ebenfalls mit den Auswirkungen des Klimawandels bzw. mit vermehrt auftretenden Schadorganismen. So beobachten wir seit etwas mehr als 10 Jahren das sogenannte Eschentriebsterben, welches teilweise zum Totalausfall der Esche als Mischbaumart führt. Beim Bergahorn tritt im Forstamt seit einiger Zeit verstärkt die Rußrindenkrankheit auf, ein Pilzbefall, welcher ebenfalls das Absterben der befallenen Bäume zur Folge hat. Selbst an der Baumart Kiefer gibt es eine Vielzahl von Insekten und Pilzen, welche dieser Baumart stark zusetzen.

Hat die Forstwirtschaft Schuld am Waldsterben?
Die aktuelle Entwicklung ist klar eine Folge des Klimawandels. Natürlich sind Wälder unterschiedlich stark gefährdet. Wälder, welche aus nur einer Baumart bestehen, tragen ein deutlich höheres Risiko als gemischte Wälder. Tatsächlich gibt es im Forstamt Marksuhl nur 12 % Fichtenreinbestände, allerdings 23 % Buchenreinbestände. Auch reine Buchenwälder sind stärker trockenheitsgefährdet als gemischte Buchenwälder. Ziel der Thüringer Forstverwaltung ist seit mehr als 30 Jahren der Aufbau gemischter und strukturierter, ungleichaltriger Wälder. Diese Aufgabe kostet nicht nur sehr viel Geld, sondern sie benötigt auch sehr viel Zeit. Es ist aus meiner Sicht fehl am Platz, für Entscheidungen, die vor 40, 80 oder 100 Jahren getroffen wurden, heute Schuldige zu suchen. Um zu wissen, wer Schuld an der Misere ist, sollte jeder von uns in sich gehen.

Warum sieht es im Wald derzeit so „chaotisch“ aus?
Viele Waldbesucher sehen Kahlflächen, abgestorbene Bäume, eine Vielzahl gefällter Stämme oder zerfahrene Waldwege.
Seit drei Jahren werden vorwiegend geschädigte bzw. absterbende Bäume geerntet. Ein wesentlicher Grund ist die Eindämmung der Massenvermehrung von Schadinsekten. Leider war der Borkenkäfer bei der Vermehrung oft schneller als die Bäume geerntet werden konnten. Diese toten Bäume werden jetzt vorrangig entlang der Waldwege geerntet, um die Gefahr für Mitarbeiter, aber vor allem auch für Waldbesucher, zu reduzieren - gänzlich ausschließen kann man sie nicht!
Oft muss das Holz aus verschiedenen Gründen liegen bleiben, entweder weil es nicht mehr verwertbar ist, oder aufgrund von Naturschutzverordnungen liegen bleiben muss oder Brennholzwerber lieber Laub- als Nadelholz aufarbeiten.
Da oft links und rechts der Wege eine komplette Baumreihe entnommen werden musste, planen wir im nächsten Jahr ein „Alleenprogramm“. Entlang der Waldwege sollen Alleebäume gepflanzt werden, die auch optisch den Wanderer erfreuen. Hier kommen Baumarten wie Vogelkirschen, Kastanien, Linden oder Nussbäume infrage.
Tote Fichten abseits der Wege, von diesen geht keine Borkenkäfergefahr mehr aus, dürfen und sollen stehen bleiben. Sie bieten Schutz vor Erosion, Schutz vor Spätfrost und massiver Sonneneinstrahlung und führen zu einer gewissen Windruhe auf den Flächen.
Die Wege, die durch Schlamm und Fahrspuren beeinträchtigt sind, werden im Laufe des Jahres einer „Schönheitskur“ unterzogen.

Welchen Einfluss hatten Frost und Schnee?
Das kurze Gastspiel des Winters hat dafür gesorgt, dass durch die Schneeschmelze und den aufgrund der Schneeauflage nicht vorhandenen Bodenfrost das Schmelzwasser gut einsickern konnte. Die gerade angepflanzten Kulturen haben gute Startbedingungen. Die Werte zur Bodenfeuchte haben sich leicht erholt, aber ein trockenes Frühjahr kann die Verhältnisse sehr schnell umkehren. Den meisten Schadinsekten konnte der Frost leider nichts anhaben und selbst die Mäusepopulation im Wald dürfte nicht gelitten haben.

Müssen Kahlflächen wieder aufgeforstet werden?
Kahlflächen sind im Forstamtsbereich durch Stürme und Borkenkäfer entstanden. Auf diesen Flächen muss gemäß Thüringer Waldgesetz innerhalb von sechs Jahren wieder Wald vorhanden sein. Dort wo man alternative Baumarten (z.B. Eichen, Weißtannen oder Douglasien) im Rahmen des Waldumbaus einbringen möchte, wird man aktiv pflanzen müssen. Auf vielen Flächen zeigt sich bei genauerem Hinsehen, dass Nachwuchs verschiedenster Baumarten vorhanden ist. Hier reicht oft ein Schutz vor Wildverbiss oder besser eine straffere Bejagung der Rehe, um eine baumartenreiche neue Waldgeneration zu erhalten. Insgesamt verfügen unsere Wälder der Region über eine hohe Verjüngungsfreudigkeit und man kann auch - aber nicht nur - den Selbstheilungskräften der Natur einiges zutrauen.

Wie gehen Forstleute und Waldbesitzer mit der Situation um?
Die vor drei Jahren beginnende Entwicklung in den Wäldern war insbesondere für Waldeigentümer und Forstleute schockierend. Ein Kollege spricht von „Evolution im Zeitraffer“. Seit nunmehr 3 Jahren arbeiten die zuständigen Revierförster oft an der Grenze der Belastbarkeit, um die negativen Auswirkungen des aktuellen Waldsterbens für Waldeigentümer und für die Gesellschaft so gering wie möglich zu halten. Die aktuelle Situation ist verständlicherweise auch eine emotionale Belastung für alle im Wald Tätigen und mit dem Wald verbundenen Menschen.
Waldeigentümer und Forstleute kämpfen um die Zukunftsfähigkeit des Waldes mit all seinen Funktionen und auch darum, dass wir unseren Enkeln und Urenkeln einen stabile(re)n Mischwald übergeben. Dazu benötigt es Geld, Geduld, aber auch Verständnis in der Gesellschaft!

Buche Sallmannshäuser Rennsteig

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 09.04.	Herrn Karl Iffert	zum 90. Geburtstag
am 09.04.	Frau Martina Richter	zum 70. Geburtstag
am 13.04.	Frau Erika Börner	zum 85. Geburtstag
am 14.04.	Frau Margot Schieck	zum 75. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Manfred Weiland	zum 85. Geburtstag
am 15.04.	Herrn Jürgen Herbert	zum 75. Geburtstag
am 17.04.	Frau Hildegard Glock	zum 90. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Albert Berger	zum 85. Geburtstag
am 19.04.	Frau Gerlinde Kreißl	zum 80. Geburtstag
am 22.04.	Frau Käthe Geyer	zum 100. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Reiner Kohlhaus	zum 80. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Manfred Schramm	zum 80. Geburtstag

in Eckardtshausen

am 20.04.	Herrn Hartmut Seeland	zum 70. Geburtstag

in Lauchröden

am 13.04.	Frau Rosemarie Rimbach	zum 70. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Hans-Helmut Heindrich	zum 70. Geburtstag

in Neustädt

am 21.04.	Frau Elfriede Böttger	zum 85. Geburtstag

in Oberellen

am 10.04.	Herrn Wolfgang Leinhos	zum 70. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 12.04.	Frau Karin Dennstädt	zum 80. Geburtstag

in Unterellen

am 10.04.	Frau Rosa Gräfenstein	zum 80. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Siegfried Steinhäuser	zum 85. Geburtstag
am 17.04.	Frau Anni Kühn	zum 75. Geburtstag

in Wolfsburg-Unkeroda

am 13.04.	Frau Uda Rauch	zum 80. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Dr. Volkhard Bittner	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Anton Knorr	zum 85. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden. Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.

Kirchliche Nachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Sonntag, 11. April
10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst, Orgel: Frau A. Stunz

Sonntag, 18. April
09.30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst, Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst, Orgel: Frau A. Stunz

sowie sonntags:

- ZDF Fernsehgottesdienst: 09:30 Uhr,
- ARD Fernsehgottesdienst „Trauern und Trösten“ für die Verstorbenen der Coronazeit am 18. April 2021, 10:15 Uhr

Aus Anlass des staatlichen Gedenkens für Verstorbene der Corona-Pandemie feiern die Kirchen in Berlin einen Ökumenischen Gottesdienst für Opfer und Hinterbliebene in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Zu dem Gottesdienst laden der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, ein. Ebenso wirken die Berliner Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein sowie Vertreter jüdischen und muslimischen Glaubens mit. Es liest Ulrich Noethen. Die musikalische Gestaltung hat das Gesangsensemble Athesinus Consort unter Leitung von Klaus-Martin Bresgott, Organist ist Jonas Sandmeier. Anhand der biblischen Geschichte vom Weg der Jünger Jesu nach Emmaus (Lk 24) will der Gottesdienst Gelegenheit zur Besinnung und zum Abschiednehmen geben und in der Hoffnung bestärken. Neben Vertretern aus Staat und Regierung sind auch Betroffene eingeladen, ihre Trauer über den Verlust von Angehörigen stellvertretend für viele zum Ausdruck zu bringen.

- Radio-Gottesdienst Wartburg-Radio 96,5 aus der Georgenkirche Eisenach: 10:00 Uhr Bibelverkostung s.u.,
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr,
- Radio-Gottesdienst Deutschlandfunk: 10:05 Uhr.

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

- Gemeindepädagogische Angebote: Christenlehre in unseren Kirchengemeinden und an der Grundschule Gerstungen mit Frau Hildburg Specht (Herda);
- Konfirmandenzeit 7./8. Klässler: jeweils 14-täglich mittwochs 15:30 Uhr im Pfarrhaus.

KIRCHE MIT KINDERN

Gemeindepädagogisches Angebot für Kinder mit Frau Biesecke im Video: Der Puppenjunge Paul Müller besucht den Kreuzweg in der Eisenacher Georgenkirche
https://www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de/kontakt-und-service/aktuelles/kreuzweg-mit-paul-mueller.html

Kirche für Kinder: ein interaktives Angebot
Unter dem nachfolgenden Link finden Sie ein schönes interaktives Angebot zur Osterzeit mit Kira und der Elster für Kinder. Schauen Sie mit Kindern, Enkeln, Patenkindern oder Schüler/innen mal hinein!
https://www.kirche-entdecken.de/

Aus unseren Familien
Herrn Fritz Ahnemüller aus Gerstungen übermittelte unser Landesbischof Friedrich Kramer herzliche Segenswünsche zu seinem 90. Geburtstag mit dem Bibelwort seines Konfirmationsspruches: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Matthäus 6, 33. Mit einer Andacht grüßte unsere Kirchengemeinde Gerstungen.

Weltgebetstag in Gerstungen mit Team und Konfirmanden
Dazu trafen sich Christen in der Katharinenkirche an einem Sonntag im März. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?", ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament - wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Worauf bauen wir? - fragten wir mit den Christen aus der Republik Vanuatu mit ihrer Kultur, traditionellen Werten und Spiritualität: an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben. Kaum einer kennt den Inselstaat: Vanuatu ist ein kleines Land im Südpazifik. Der Meeresspiegel steigt. Es gibt sieben aktive Vulkane und regelmäßige Erdbeben, aber auch alltägliche Gewalt gegen Frauen. Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Die Flagge des Landes zeigt das Wappen, auf dem jeder und jede lesen kann „In God we stand", das heißt in etwa „mit Gott bestehen wir". Ein Team bereitete den Gottesdienst in der Katharinenkirche vor. So erhielten alle Besucher/innen eine handdekorierte Tüte mit einem Heft über Land, Leute und Rezepten, sowie Tee und ein selbstgenähtem Gerstunger Tütchen mit Blumensamen. Die diesjährigen Konfirmanden aus Gerstungen und Untersuhl beteiligten sich im Team, die sich auf diese Weise vorstellten. Vielen Dank für den anregenden Weltgebetstag!

Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung": Bibelverkostung - Das Lukasevangelium bereitet von Liebhabern*innen der Schrift sonntags um 10 Uhr in der Georgenkirche Eisenach

11.04.2021	Lk 8.4-15 Das Gleichnis vom Sämann Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Sprengel Berlin
18.04.2021	Lk 15.1-10 Gleichnis vom verlorenen Schaf/Groschen Theresa Rinecker, Generalsuperintendentin der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Sprengel Görlitz

(im Livestream anhören: www.wartburgradio.org)

500 Jahre Übersetzung des Neuen Testaments auf der Wartburg: Predigtreihe mit 60 Prediger/innen beginnt am 11. April
In den Jahren 2021/2022 begehen die Wartburg, Eisenach und die Wartburgregion das Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung". Es erinnert an den Aufenthalt Martin Luthers auf der Wartburg vom 4. Mai 1521 bis zum 1. März 1522, vor allem aber an die sprach- und kulturprägende Meisterleistung der Übersetzung des Neuen Testaments von Dezember 1521 bis Februar 1522. Die Entstehung einer einheitlichen deutschen Schriftsprache, weltweite Bibelübersetzungen in zahlreiche Nationalsprachen, ein allgemeiner Zugang zur Bibel als Bestandteil nicht nur protestantischer Weltkultur und das Aufblühen von Schulgründungen sind nur einige Auswirkungen der Bibelübersetzung Luthers. Zahlreiche Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen sind derzeit in Vorbereitung. Das Jubiläumsjahr wird mannigfaltige Möglichkeiten bieten, über die Bibel zu reden, wichtiger aber ist es, sie auch aufzuschlagen. Und das soll u.a. geschehen bei einer ganz besonderen Predigtreihe:
Bibelverkostung - Das Lukasevangelium bereitet von Liebhabern*innen der Schrift Los geht es am 11. April 2021 um 10 Uhr in der Georgenkirche. Bis zum 24. April 2022 werden an die 63 Prediger/innen aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich und England nahezu das gesamte Lukasevangelium für unsere heutige Zeit in der Eisenacher Georgenkirche auslegen. Vermutlich ist dies ein weltweit einzigartiges Projekt. Mit dabei sind u.a. Heinrich Bedford-Strohm, Margot Käßmann, Friedrich Kramer, Nicholas Baines, Michael Trowitzsch, Ralf Meister.... Die Predigtreihe wird auch als Buch bei der Evangelischen Verlagsanstalt erscheinen.
Aber es soll kein Prediger-Slam daraus werden, es geht nicht um die Beurteilung von Predigern, es geht um die „Verkostung" der Bibel. „Bibelverkostung" - das soll durchaus an eine Weinverkostung erinnern.

Jeder Wein ist u.a. geprägt von dem Standort, der Rebe, dem Boden und dem Wetter eines Jahres. Das ist seine Herkunft. Ob uns aber ein Wein begeistert oder nur zu einem höflichen Nicken veranlasst, das entscheidet sich an dem, was wir selber sehen, riechen, schmecken und an den Assoziationen, zu denen uns der Wein inspiriert. Mit Bibeltexten ist es ähnlich. Auch sie haben ihre Herkunft und sie bringen vieles davon mit, und manches davon scheint uns auch fremd geworden zu sein. Aber all das entscheidet noch nicht darüber, ob ein Bibeltext uns auch berührt. Die eigene Lebensgeschichte und Lebenssituation entscheidet darüber, ob ein bestimmter Bibeltext mich erreicht und „tausendfältig Frucht" bringt. Und dafür muss man manchmal mehrere Bibeltexte verkosten, damit jenes Wort zu uns kommt, das von weither losgeschickt wurde, um uns eines Tages zu finden.

Stadt und Kirchenkreis feiern Luther-Jubiläum 2021/22
„Luthers liebe Stadt" und der Wartburgkreis sind für das Doppeljubiläum 2021/22 gerüstet. Eigentlich begeht Eisenach drei Jahrestage in zwei Jahren. In diesem Jahr ist es, neben der Ankunft Luthers auf der Wartburg am 4. Mai 1521, das 800-jährige Ehejubiläum der Heiligen Elisabeth. Im kommenden Jahr wird dann der Übersetzung des Neuen Testmentes vor 500 Jahren gedacht. Kirchenkreis, Stadt, Lutherhaus und Wartburg haben sich dabei ein umfangreiches Programm vorgenommen. Vieles davon wird allerdings wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt stehen. Auf der Wartburg soll vom 4. Mai die Ausstellung „Luthers Ankunft auf der Wartburg" starten. Bis 27. Februar soll Luthers Alltag während seines Aufenthalts auf der Wartburg veranschaulicht werden. Die Schau „500 Jahre Neues Testament - Luthers Übersetzungswerk" (4. Mai bis 6. November 2022) will die Besucher auf interaktive Weise mit der Problematik des Übersetzens vertraut machen. Im Eisenacher Lutherhaus will die Ausstellung „Luther und die Bibel" vom 27. April bis 23. Dezember 2022 neue Inhalte zum Jubiläumsjahr präsentieren. Unser Kirchenkreis veranstaltet im Festsaal der Wartburg eine Predigtreihe unter dem Motto „LebeWorte" - Prominente und ihre Bibelverse. Im Auftaktgottesdienst am 4. Mai, 18:00 Uhr, predigt der ehemalige Bundestagspräsident Wolfang Thierse (SPD). Eine zweite Predigtreihe stellt ab April Texte aus dem Lukasevangelium in den Mittelpunkt s.o. Das Finale bildet die Festwoche „Die Kraft der Worte" vom 11.-18. September 2022 rund um den Eisenacher Marktplatz.

Texte von Christof Messerschmidt:
Am Ostermorgen
Angesichts des leeren Grabs.
Den sorgenvollen Blicken.
Wie weiter?
Wohin?
Mit wem?
Spricht der Engel: „Fürchtet euch nicht."
In alles Fremde hinein.
In die Ungewissheit.
Ins Schwanken.
Spricht Jesus: „Sei gegrüßt!"
Und „Fürchtet euch nicht!"
Und: „Geht hin ..."
Also gehe ich geerdet himmelwärts.

Gottes Engel
„Fürchte dich nicht!", sagt Gottes Engel.
Hinein in die Angst.
Zu aller Ungewissheit.
Wenn du dich sorgst und weinst.
„Fürchte dich nicht", sagt Gottes Engel.
Am Ostermorgen.
Heute.
Zu dir.

Büro unserer Kirchengemeinden
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Tel: (03 69 22) 2 02 96,
eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:
Pastorin Sander
Marksuhl, Pfarrgässchen 4, 99834 Gerstungen
Tel. 036925-60334
marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de
Montag: freier Tag der Pastorin

Vom 19. bis 23. April nimmt Pastorin Sander an einer Weiterbildung teil. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt:
Pfarrer Dr. Beyer Tel. 036925 27533

Liebe Gemeindemitglieder,
entsprechend der Vereinbarungen zum Infektionsschutz ist auch für unsere Gemeindearbeit weiterhin mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen.
Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Kirchgemeinden.
Gottesdienste sind möglich!
Besondere Hygieneauflagen müssen aber bei Gottesdiensten weiterhin beachtet werden.
Bitte bringen Sie daher immer einen „qualifizierten" Mundschutz mit!!

Sonntag, den 11. April 2021:
10.00 Uhr Goldene Konfirmation
Fällt leider aus!!!
Wird verschoben auf den
29. August 2021; 14.00 Uhr

Sonntag, den 18. April 2021:
09.30 Uhr Gottesdienst
in der Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda
11.00 Uhr Gottesdienst (mit Taufe)
in der St.-Hubertus-Kirche in Marksuhl

Sonntag, den 25. April 2021:
10.00 Uhr Gottesdienst
in der St.-Hubertus-Kirche in Marksuhl

Konfirmandenandacht *(vorgesehene Termine)*:
im Haus der Begegnung Marksuhl,
Pfarrgässchen 4a
für den gesamten Pfarramtsbereich
Bitte denkt immer an euren Mund-Nase-Schutz!
Klasse 8: Mittwoch, den 14.04.2021
von 16.00 - 17.45 Uhr
Klasse 7: Dienstag, den 13.04.2021
von 14.30 - 16.15 Uhr

Christenlehre (*vorgesehener Termin):*
Freitag, den 16.04.2021 von 15.15 - 16.10 Uhr Klasse 1-3
Freitag, den 16.04.2021 von 16.15 - 17.10 Uhr Klasse 4-6
am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen

Manchmal kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Bitte beachten sie auch die örtlichen Aushänge in den Schaukästen

Ihre Pastorin Sander

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen
www.efg-oberellen.de

EFG Oberellen - Kapellenstraße 16 - 99834 Gerstungen -
Tel. 036925-61663 - http://www.efg-oberellen.de

Gottesdienste:

Aus Rücksicht und Verantwortung füreinander finden in der aktuellen Pandemiesituation keine Gottesdienste statt.

Zum Nachdenken:

„Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert,
geht immer noch geschwinder als der,
der ohne Ziel umherirrt."

Gotthold Lessing, deutscher Philosoph

Ev.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Förtha,
Oberellen, Unterellen und Lauchröden
Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro:
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/
OT Oberellen
Privat:
Schulplan 1, 99817 Eisenach/OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925/27533
und im Büro in der Sprechzeit des Pfarrers:
Dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers;
für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.

E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:
Aufgrund der aktuellen Lage in unserem Kreis, bitten wir auf die Schaukästen Ihrer jeweiligen Kirchgemeinden zu achten!

Christenlehre
Aufgrund der aktuellen Situation, findet keine Christenlehre statt!

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit
Bitte Nachrichten in den WhatsApp-Gruppen beachten!

Herzlich grüßen
Ihr
Pfarrer Dr. Michael Beyer

Katholische Kirchgemeinde Gerstungen

Nach Ostern 2021 in der katholischen Gemeinde

Angst vor der Zukunft verändert die Zukunft nicht.
Aber sie verändert mich.

Auch in der kommenden Zeit:
Christen halten durch: Sie wollen und werden diesem Gott trauen.
Heute planen wir, wissen aber noch nicht ob ... (**Geplantes** möglich sein wird.)

am 11.04.: 09.30 Uhr
Der uns hilfreiche („ungläubige") Thomas

am 15.4., 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:
Einander zuhörend beschenkt werden!

am 18.04.: 09.30 Uhr:
Die Grenze zwischen Gut und Böse verläuft durch das Herz eines jeden Menschen. (Solschenizyn)

am 22.4.: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:
Die Perspektive, die über jeden, der kommt, hinaus weisen möchte

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Gerstungen

Liebe Geburtstagskinder im Monat April.
Herzlichen Glückwunsch und persönliches
Wohlergehen zum Geburtstag:

Frau Elfriede Böttger
Frau Hildegard Glock
Frau Margot Schieck
Frau Gudrun Gernke
Frau Barbara Metzner
Frau Martina Richter
Herr Roland Salzmann
Herr Jürgen Herbert

Weiterhin hoffen wir auf Gesundheit und dass wir uns irgendwann in diesem Jahr wieder treffen können.

Der Vorstand

Die Jagdgenossenschaft Sallmannshausen informiert:

Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019/21 der Jagdgenossenschaft liegt in der Gemeindeverwaltung Gerstungen zur Einsichtnahme f. die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Sallmannshausen vor.
Es wurde u.a. beschlossen den Reinertrag anteilig, entsprechend der Flächengröße an die Jagdgenossen auszuzahlen.
Das Einspruchs- und Anspruchsrecht beträgt einen Monat nach Bekanntgabe.
Neugewählt wurden der Jagdvorstand sowie die Kassenprüfung.

Sallmannshausen, den 27.03.2021
W. Velte
Jagdvorsteher

Aus dem Werratalmuseum

Bildliche Darstellungen auf Töpferwaren

Naive Bemalung auf einem Teller aus der Töpfersammlung des Werratalmuseums Gerstungen

Gastbeitrag M. Schramm

Wer sich damals in der behaglichen Biedermeier-Wohnstube an die Kaffeetafel setzte, wurde gleich mehrfach beglückt: Nicht nur, dass in Kannen und Tassen aus Porzellan ein herrliches Getränk duftete und auf einem großen Teller aus demselben Material ein leckerer Kuchen zum Greifen nahe lag, sondern auch das Service selbst, feinsinnig ge-

formt, und die Bemalung darauf bereitete Entzücken. Da konnte man richtige kleine Bildchen betrachten - Menschen, Tiere, Blumen, Landschaften und bedeutende Gebäude.
Wie sollten da die Töpfer noch mithalten können? Sie mussten ja alles alleine bewältigen: die Beschaffung des Tons, des Brennholzes, das Formen der Gefäße, die Verzierung und schließlich das Brennen. Hier waren sie zwar wahre Meister. Ornamente und stilisierte Figuren und Pflanzendarstellungen beherrschten sie sicher, auch die Gestalt der Gefäße wuchs unter ihren Händen zu oft vollendeter Schönheit. Doch fehlte ihnen die bildkünstlerische Befähigung, wie sie die Porzellanmeister hatten. Diese waren auf ihre Tätigkeit spezialisiert - ein Vorteil der Arbeitsteilung in der Manufaktur.
Trotzdem haben hier und da Töpfer, dem Beispiel der Porzellankonkurrenz folgend, eine bildliche Darstellung versucht, wie in Gerstungen, - Kirche und Amtsschloss - auf einen Kuchenteller gemalt, besser gesagt gezeichnet.
Mit kühnem Strich erfasst er die wesentlichen Bauglieder, teilt Dach- und Wandfläche durch den Hell-Dunkel-Kontrast, fügt noch einige Details hinzu, dann legt er das Malhörnchen (das ist der „Pinsel" des Töpfers) beiseite, um die Rasenfläche mit dem Schwämmchen aufzutupfen.
Gewiss hat dem einheimischen Käufer der Teller gefallen, sind doch die Gebäude so, wie er sie erfahren und im Gedächtnis behalten hat. Und doch sind in der Darstellung eine Menge Fehler, die hohen Fenster der Kirche zum Beispiel, sie sind in Wirklichkeit keine Rund-, sondern Spitzbogenfenster. Wie kommt es, dass der Mann, der gewiss oft in dem Gotteshaus weilte und noch öfter an ihm vorbeiging, sich den Spitzbogen als Rundbogen einprägte?
Die Antwort könnte man so formulieren: Jeder sieht die Dinge so, wie er sie begreift. Der Spitzbogen, mit dem Zirkel konstruiert - zwei Kreisbögen, die sich schneiden -, ist ein Produkt des entwickelten menschlichen Geistes, eine Ingenieurleistung und somit unserem ursprünglichen statischen Empfinden fremd. Ganz anders der Rundbogen - ein Halbkreis aus Steinen, die sich gegenseitig verkeilen. Das gab es an jedem Haus: am gemauerten Herd oder im Keller, dessen Gewölbe nach diesem Prinzip gemauert war. Diese einfache Erfahrung hat die Erlebnis- und Darstellungsweise des Töpfermeisters wahrscheinlich geprägt, mit anderen Worten, er hat die Fenster naiv - im Sinne von „ursprünglich", „unverbildet", „unbefangen" gesehen und diese aus dem Gedächtnis so wiedergegeben.
Das Naive in seiner reinsten Form findet sich im Kinde; was lag da näher, als die Kirchenfenster einmal von Schülern aus dem Gedächtnis malen zu lassen. Und tatsächlich! Die Mehrheit, etwa 70 Prozent, zeichnete den Spitzbogen als Rundbogen. Die anderen verirrten sich meist zum Rechteck, lediglich einige, die Formen gut analysieren können oder das Konstruktionsprinzip wohl aus ihrer mathematisch-technischen Begabung verstanden hatten, brachten die richtigen gotischen Fenster zu Papier.
So vermag ein Objekt alter Volkskunst uns hinter manches Geheimnis ursprünglicher Seh-, Erlebnis- und Gestaltungsweise zu bringen. Wegen dieser besonderen Leistung und ihrer ungekünstelten Schönheit dazu hat die Töpferei ihren Rang, den sie einst an das Porzellan abtreten musste, teilweise zurückgewonnen, nicht nur in den Museen, sondern auch in den Haushalten. Bürgel beispielsweise, das Thüringer Töpferstädtchen, ist zu einem Wallfahrtsort der Verehrer dieser schönen alten Kunst geworden.

Das Werratalmuseum im Schloss Gerstungen zeigt eine große Ausstellung an heimischen Töpfereierzeugnissen und hofft auf baldige Öffnung.

Informationen Partnergemeinden

Freundschaftsbund Herleshausen - Cléder - Lauchröden e. V.

Freundschaftsbund geht neue Wege!

Covid-19 hat die Welt fest im Griff und macht leider auch vor dem Freundschaftsbund Herleshausen - Cléder - Lauchröden keinen Halt.
Da derzeit alle Zusammenkünfte verboten sind, aber die Vereinsarbeit trotzdem weitergehen muss, hat sich der Vorstand des Freundschaftsbundes zu einer ersten Videokonferenz im eigenen Wohnzimmer getroffen.
Zum einen wollte man testen, ob die Technik funktioniert und zum anderen diente das virtuelle Treffen dem Gedankenaustausch.
Es gab einige wichtige Dinge zu besprechen. Findet eine Jahreshauptversammlung in diesem Jahr statt? Fahren wir nach Cléder im Herbst? Gibt es Möglichkeiten sich zu treffen? Dies waren nur einige der Themen auf dem Programm.
Ob, wann und unter welchen Bedingungen eine Jahreshauptversammlung stattfinden kann, konnte noch nicht genau geklärte werden. Aber alle Berichte sind schon fertig und im Notfall werden im nächsten Jahr zwei Jahreshauptversammlungen in einer abgearbeitet.
Definitiv muss die vorgesehene Fahrt nach Cléder im Herbst abgesagt werden. Eine Planung ist zurzeit nicht möglich. Ein entsprechendes Schreiben wurde bereits an die Freunde in Cléder übermittelt. Wenn alles gut geht, wollen wir im Jahr 2022 neu planen.
Ob und in welcher Form andere Zusammenkünfte des Vereins stattfinden können, ist leider auch nicht absehbar. Sollte es möglich sein, soll kurzfristig etwas (z.B. ein Fotoabend) ins Leben gerufen werden.
Da bei diesem ersten virtuellen Treffen alles recht gut lief, wird sich der Vorstand nun wieder öfters zum Gedankenaustausch im eigenen Wohnzimmer treffen.

Veranstaltungen

Impressum

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.